

Liebe/r Rehabilitand*Innen,

Ihre Gesundheit und die unserer Mitarbeiter*Innen liegt uns sehr am Herzen. Es ist sehr wichtig, im Zuge der Corona-Krise umsichtig zu handeln, die Infektionsketten zu unterbrechen und die Ausbreitung zu verlangsamen. Wir alle müssen unseren Teil dazu beitragen, dass gefährdete Menschen und auch wir selbst gesund bleiben. Im Folgenden informieren wir Sie über die Maßnahmen, die sicherstellen, dass Sie und unsere MitarbeiterInnen bestmöglich geschützt sind. Bitte tragen auch Sie dazu bei, Ansteckungen zu verhindern.

Besondere Situationen erfordern besondere Maßnahmen

Alle unsere MitarbeiterInnen der Kliniken sind im Umgang mit Infektionen und damit verbundenen Risiken geschult. Die aktuellen Anweisungen und Empfehlungen der Bundes- und Landesregierung NRW, des Robert Koch Institutes und des örtlichen Gesundheitsamtes erreichen uns unmittelbar und werden umgesetzt. Hygieneregeln zur Händewaschung und -desinfektion, zur Nies-/Hustenetikette und zur Begrüßung sind sichtbar aufgehängt. Die Versorgung mit notwendigen Arzneimitteln ist sichergestellt.

Reduzierung von Kontakten

Seit dem 13. März 2020 besteht in allen VIALIFE Kliniken ein **Besucherverbot**. Diese Maßnahme dient ihrem dem Schutz und denen der Mitarbeiter*Innen und gilt bis auf Weiteres. Das Besucherverbot schließt mögliche Wochenendbeurlaubungen mit ein. Bitte informieren Sie auch Ihre Angehörigen, dass Besuche nicht gestattet sind.

Um den Abstand untereinander zu wahren und somit einer Tröpfchen-Übertragung entgegen zu wirken, haben wir die Teilnehmerzahlen der Gruppen weiter reduziert. Der Fokus der Rehabilitation liegt auf aktivierenden Maßnahmen, um die Kontakte soweit als möglich zu reduzieren.

Bitte halten Sie in Wartezonen und beim Zugang in den Speisesaal den **Mindestabstand von 1,5 m** zu anderen Personen ein.

In unserer Cafeteria halten wir weiter Getränke und Snacks bereit. Alle stationären RehabilitandInnen sind aufgefordert, die Speisen und Getränke aus der Cafeteria in ihren Zimmern einzunehmen.

In der Cafeteria haben wir die Sitzgelegenheiten deutlich reduziert. Diese sind im Wesentlichen für unsere anreisenden Patienten vorgesehen. Unsere Mitarbeiter sind angewiesen, darauf zu achten, dass auch hier der Mindestabstand gewahrt wird. Bitte unterstützen Sie uns dabei und verzichten auf das Zusammenstellen von Stühlen.

Seit dem 17.03.2020 ist das Kursangebot für Rehasport, Prävention, und das Angebot des freien Schwimmens bis voraussichtlich 19.04.2020 ausgesetzt.

Der Aufenthalt im öffentlichen Raum ist nur alleine gestattet. Dies gilt auch für unseren Raucherpavillon.

Wie verhalten Sie sich richtig?

Um sich selbst und andere zu schützen, beachten Sie bitte folgende Handlungsempfehlungen:

- Desinfizieren Sie sich die Hände vor Betreten und bei Verlassen der Klinik
- Waschen oder desinfizieren Sie Ihre Hände vor Betreten des Speisesaals
- Waschen oder desinfizieren Sie Ihre Hände vor und nach allen therapeutischen Anwendungen
- Waschen oder desinfizieren Sie Ihre Hände nach der Toilettenbenutzung
- Waschen oder desinfizieren Sie Ihre Hände nach dem Niesen und Schnäuzen der Nase. Benutzen Sie Einmaltaschentücher
- Meiden Sie sich in das Gesicht zu fassen oder die Augen zu reiben.
- Niesen oder husten Sie in die Ellenbeuge.
- Bei einer Erkältungssymptomatik (Husten, Schnupfen ...) bleiben Sie bitte in Ihrem Zimmer. Die Teilnahme an Therapien und der Aufenthalt im Speisesaal ist in diesem Fall nicht gestattet. Kontaktieren Sie sofort den Pflegestützpunkt telefonisch.

Wir danken Ihnen für Ihre Umsicht und Ihr Verständnis zum Schutz aller Rehabilitanden und MitarbeiterInnen. Bleiben Sie gesund.

Selbstverständlich haben Sie auch die Möglichkeit, sich über die aktuelle Lage auf seriösen Internetseiten informieren:

www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/nCoV.html
www.infektionsschutz.de/coronavirus-sars-cov-2.html

Die 10 wichtigsten Hygienetipps finden Sie hier:
www.kbv.de/media/sp/Poster_10_Hygienetipps.pdf

Quelle: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung